

EUROPA: FRANKREICH

VÍA PODIENSIS – JAKOBSWEG DURCH SÜDFRANKREICH

- > wunderschöne Landschaften im Südwesten Frankreichs
- > Le Puy-en-Velay – eindrucksvoller Ausgangsort des Weges
- > abwechslungsreiche Etappen durch Hügellandschaften und historische Dörfer
- > Conques – eines der schönsten mittelalterlichen Dörfer Frankreichs
- > entspanntes Wandern dank Gepäcktransport
- > Cahors mit seiner berühmten Pont Valentré

Der beliebteste Jakobsweg in Frankreich

Die Vía Podiensis, manchmal auch Camino de Le Puy genannt, ist eindeutig der beliebteste der vier französischen Jakobswege. Dieser Jakobsweg führt Sie durch den magischen Süden Frankreichs bis zu den majestätischen Pyrenäen.

Von der spektakulären UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Le Puy-en-Velay mit ihren vulkanischen Felsformationen über die Höhen des Aubrac-Plateaus, durch die romantischen Täler des Rouergue mit ihren mittelalterlichen Dörfern wie Conques und Saint-Côme-d'Olt, bis hin zur südfranzösischen Gascogne mit ihren Bastide-Städten und Weinlandschaften. Unterwegs begegnen Sie beeindruckender romanischer Architektur, traditionellen Steinhütten, grünen Weiden und authentischen Pilgerorten wie der weltberühmten Abtei Moissac.

Dabei erleben Sie die einzigartige Mischung aus französischer Gastfreundschaft, kulinarischen Genüssen und einer gut ausgebauten Infrastruktur – mit hervorragender Wegkennzeichnung und komfortablen Unterkünften, die dem spanischen Standard in nichts nachsteht.

Eine intensive Pilgerreise – ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen

Die Vía Podiensis als Gesamtstrecke ist eine intensive Pilgerreise, die Zeit und körperliche Ausdauer erfordert, doch genau das macht sie für viele Pilger so reizvoll: als tiefgreifende transformative Auszeit. Für Pilger, die gerne etwas kürzer in die Welt der Caminos eintauchen möchten, lässt sich flexibel in Teilstrecken ab einer Woche aufteilen, so dass jeder

Pilger seinen persönlichen Rhythmus finden kann.

Während die Vía Podiensis unter den Franzosen schon lange sehr beliebt ist, wird sie aktuell auch international immer bekannter. Es wird sicherlich nicht mehr viele Jahre dauern, bis die Vía Podiensis ebenso legendär ist wie die Caminos in Spanien.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise - Le Puy-en-Velay

Individuelle Anreise zu Ihrer Unterkunft in Le Puy-en-Velay. Das UNESCO-Weltkulturerbe besticht durch seine spektakuläre Lage auf vulkanischen Felsformationen und die beeindruckende Architektur. Die Kathedrale Notre-Dame du Puy und die Statue Notre-Dame de France sind weltbekannt.

2. Reisetag: Le Puy-en-Velay - Saint-Privat-d'Allier (ca. 23,3 km / ca. 7 Std. / mittel)

Ihre Pilgerreise beginnt mit einer gemäßigten Etappe durch die Hochebene der Auvergne. Hinaus ins grüne Hinterland, vorbei an malerischen Dörfern und sanften Hügellandschaften. Sie durchwandern ländliche Gebiete mit Weideland und kleinen Feldern, passieren traditionelle Bauernhöfe mit Naturschieferdach. In Saint-Privat-d'Allier, einem ruhigen Dorf am Ufer des Allier, klingt der erste Pilgertag aus.

3. Reisetag: Saint-Privat-d'Allier - Sauges (ca. 19,5 km / ca. 6 Std. / anspruchsvoll)

Diese anspruchsvolle Etappe belohnt Sie mit herrlichen Ausblicken. Der Weg folgt dem wilden Allier-Flusstal durch enge Schluchten und über Höhenkuppen. Sie wandern durch dichte Laubwälder, vorbei an beeindruckenden Felsenformationen und klaren Bergbächen. Sauges besticht durch seine Ruhe und Ursprünglichkeit.

4. Reisetag: Sauges - Domaine du Sauvage (ca. 19,3 km / ca. 6 Std. / leicht)

Nach den Strapazen von gestern bietet diese leichte Etappe willkommene Erholung. Der Weg verläuft durch liebliche Landschaften mit sanften Hügeln und grünen Wiesen. Sie passieren kleine Weiler und ursprüngliche Dörfer. Auf offenen Feldern erblühen im Frühling und Sommer farbenfrohe Wildblumen.

5. Reisetag: Domaine du Sauvage - Aumont-Aubrac (ca. 28,2 km / ca. 8,5 Std. / mittel)

Eine längere Etappe über das Aubrac-Plateaus erwartet Sie. Der Weg führt beständig bergauf durch wechselnde Landschaften – von grünen Wäldern zu offenen Hochlandweiden. Während des Aufstiegs werden Sie mit weiten Ausblicken über die Hügel der Auvergne und des Rouergue belohnt. Der Himmel wirkt näher, die Luft klarer und frischer. Aumont-Aubrac auf über 1.000 Metern Höhe ist bekannt für französische Gastfreundschaft und regionale Küche.

6. Reisetag: Aumont-Aubrac - Nasbinals (ca. 25,8 km / ca. 7,5 Std. / mittel)

Auf dem Aubrac-Plateau prägt offene, windgepeitschte Landschaft Ihren Weg. Sie folgen weiten Weidenlandschaften, vorbei an traditionellen Aubrac-Steinhütten – den „burons“, die früher Hirten und Käsemacher beherbergten. Bei klarem Wetter reicht der Blick weit in die Ferne. Nasbinals, ein Pilgerort von spiritueller Bedeutung, besticht durch seine romanische Kirche und die Lage auf dieser atemberaubenden Hochebene.

7. Reisetag: Nasbinals - Saint-Côme-d'Olt (ca. 32,2 km / ca. 9,5 Std. / anspruchsvoll)

Eine der anspruchsvollsten Etappen der Via Podiensis. Das Aubrac-Plateau verlassend, steigen Sie in die grünen Täler des Rouergue ab und durchqueren offenes Hochland, dichte Wälder, malerische Täler und idyllische Dörfer. Saint-Côme-d'Olt ist ein bezauberndes mittelalterliches Dorf und Juwel des südfranzösischen Kunsthandwerks.

8. Reisetag: Saint-Côme-d'Olt - Estaing (ca. 19,3 km / ca. 6 Std. / mittel)

Nach den Anstrengung der gestrigen Etappe, bietet diese gemäßigte Etappe Raum zur Erholung. Der Weg führt durch das romantische Lot-Tal mit wunderschönen Flusslandschaften und sanften Hügeln. Sie durchwandern typische Rouergue-Landschaften mit charakteristischen Kalkstein-Hügeln und grünen Weiden. Estaing, ein historisches Château-Dorf mit imposantem Schloss und mittelalterlicher Brücke, lädt zum Erkunden der Altstadt ein.

9. Reisetag: Estaing - Espeyrac (ca. 23,2 km / ca. 7 Std. / mittel)

Eine abwechslungsreiche Etappe mit gemischten Landschaften erwartet Sie – teilweise am Lot, teilweise durch Wald und Feld. Sie passieren mehrere Pilgerorte und Dörfer mit eigenem Charakter. Die Route über Campuac bietet einen malerischen Umweg mit authentischer Perspektive. Espeyrac, ein ruhiges Dorf der Pilgerkultur, heißt Sie willkommen.

10. Reisetag: Espeyrac - Conques (ca. 12,1 km / ca. 4 Std. / leicht)

Conques, Ihr heutiges Ziel, ist ein absoluter Höhepunkt – eine Schatzkammer romanischer Architektur, malerisch in einem steilen Tal gelegen. Die ikonische Sainte-Foy-Basilika mit ihren berühmten Tympana-Skulpturen gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Dorf wirkt zeitlos mit steilen engen Gassen, traditionsreichen Häusern und spiritueller Atmosphäre.

11. Reisetag: Conques - Livinhac-le-Haut (ca. 23,4 Km / ca. 7 Std. / mittel)

Sie verlassen Conques und setzen Ihre Reise durch das herrliche Rouergue fort. Der Weg führt hinab ins Lot-Tal und wieder hinauf mit wechselnden Landschaften und kontinuierlichen Ausblicken. Sie durchwandern Wälder und Wiesen, passieren Farmhäuser und kleine Weiler aus einer anderen Zeit. Livinhac-le-Haut besticht durch seine malerische Lage am Flussufer und die Nähe zu beeindruckenden Karstlandschaften.

12. Reisetag: Caldas de Reis - Padrón (ca. 18,6 Km / ca. 5,5 Std.)

Es ist Ihre vorletzte Etappe Ihrer Pilgerreise. Genießen Sie noch ein letztes Mal die malerische, hügelige Landschaft von Galizien. Padrón ist bekannt durch die Legende, nach der das Schiff anlegte, mit der der Leichnam des heiligen Jakobus transportiert wurde. Von hier stammen auch die kleinen, berühmten grünen Pimientos de Padrón.

13. Reisetag: Padrón - Santiago de Compostela (ca. 24,3 Km / ca. 7 Std.)

Ihre letzte Etappe verabschiedet Sie mit den schönen duftenden Eukalyptus- und Kieferwälder. Nach 2 Wochen erreichen Sie vom Süden kommend die historische Altstadt mit ihrer imposanten Kathedrale. Wenn Sie mögen, krönen Sie Ihren Jakobsweg mit der Pilgermesse in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Feiern Sie heute Abend Ihren portugiesischen Jakobsweg in den stimmungsvollen Gassen Santiagos!

14. Reisetag: Abreise

Heute gilt es Abschied zu nehmen. Wir wünschen Ihnen, dass der Camino Sie zu Hause noch lange begleiten mag.

Alternativ empfehlen wir Ihnen Ihren Camino fortzusetzen bis an das sog. Ende der Welt - nach Kap Finisterre, welches jedoch nicht ganz der westlichste Punkt Europas ist.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.07.2025	04.08.2025	X	1.290 €
02.08.2025	18.08.2025	X	1.290 €
02.08.2025	18.08.2025	X	1.290 €
01.04.2026	31.10.2026	✓	1.340 €

Reisedauer ab 16 Tage für den gesamten Weg, ab 7 Tage für Teilstrecken. Reisebeginn frei wählbar. Beste Reisezeit: Anfang April bis Ende Oktober.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Gepäcktransport für alle Etappen (max. 20 Kg pro Gepäck)
- > Übernachtung/ Frühstück im Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer mit Bad/ WC
- > Kategorie der Unterkünfte: landestypische Unterkünfte (Hotels, Landhäuser & Gasthäuser)
- > 24 Std Notfallrufnummer
- > Pilger-Starter-Kit (Pilgerpass, Pilgermuschel, Gepäckanhänger & Etappenkarten)
- > Verkostung von typischem galizischem Käse in der Altstadt von Santiago de Compostela
- > Genannte Transfers
- > Stadtführung in Santiago
- > CO2-Kompensation in Kooperation mit unserem Klimaschutzpartner atmosfair.de
- > Reisepreis-Sicherungsschein gem. § 651r BGB
- > Auf Wunsch auch ein Exemplar des Jakobsweg-Reiseführers der Outdoor-Wanderführer-Reihe

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Zuschlag Abendessen: 25 EUR pro Person/ Übernachtung
- > Extra Gepäck: 9 EUR pro Gepäck/ Etappe
- > Zuschlag Transfer Oviedo Flughafen – Oviedo 105 EUR/ Transfer (1-3 Personen)
- > Zuschlag Transfer Santiago – Santiago Flughafen 45 EUR/ Transfer (1-3 Personen)
- > Tagesausflug Finisterre & Muxía/ (einschl. Pontemaceira, Muxía, Finisterre, Leuchtturm von Finisterre, Wasserfall von Ézaro, Hórreo de Carnota & Muros). Der Ausflug findet mit dem Bus statt, der um ca. 09:00 Uhr im Stadtzentrum abfährt und um ca. 18:30 Uhr zurückkehrt, mit einem englisch- & spanischsprachigen Reiseführer begleitet. Vorbehaltlich der Verfügbarkeiten. Preis pro Person 50 EUR.
- > Verlängerungstage
- > Zug- oder Flugkosten Ihrer Reise von/ bis Ihrem Heimatort

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 45 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisettermine: Entscheiden Sie selbst wann Sie loslaufen, ganzjährig/ beste Reisezeit von Anfang April bis Mitte Oktober.
- > Bei Doppelzimmer-Buchungen teilen Sie uns bitte mit, ob Sie 2 Einzelbetten oder 1 Doppelbett wünschen.
- > Bitte buchen Sie Ihre Flugverbindung erst nach unserer Freigabe!
- > Für Änderungen nach erfolgter Buchung werden pro Person 80 EUR Umbuchungsgebühren erhoben, außer im Falle der Buchung von zusätzlichen Leistungen (wie z.B. eine Extra-Person, zus. Übernachtung, Transfer, zusätzliches Gepäck, etc.)
- > Alle kalkulierten Preise sind unter Vorbehalt der Verfügbarkeiten, Veränderungen durch Erhöhungen in Regierungsabgaben, Steuern oder unerwarteten Leistungsträger-Erhöhungen unterworfen.
- > Änderungen, Abweichungen sowie Irrtümer und Tippfehler sind vorbehalten! Falls einmal genannte Unterkünfte nicht verfügbar sein sollten, wird eine möglichst gleichwertige Alternative für Sie reserviert.
- > Die Höhe der Anzahlung beträgt 25% / Restzahlung bis 45 Tage vor Abreise
- > Stornogebühren bis 46 Tage vor Abreise 15%, 45-31 Tage vor Abreise 25%, 30-21 Tage vor Abreise 40%, 20-14 Tage vor Abreise 65%, 13-02 Tage vor Abreise 90% und ab 01 Tage vor Abreise 100% des Reisepreises.
- > Die Stornogebühren von optional hinzubuchbaren Flugverbindungen betragen grundsätzlich 100%.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.